

Leiben Rallye: Sommebauer gewinnt Klasse A5



Team Sommebauer trotz "Verkehr" am Rundkurs mit Klassensieg belohnt.

Nach dem Start bei der Mühlviertelrallye im Skoda Fabia konnten wir jetzt wieder mit dem altbewährten Felicia 1400 ins Rennen gehen. Die Besichtigung der SP's verlief, bis auf die Zahlung des "Weitener's" Strassenerhaltungs-Beitrag, diesmal ohne Probleme.

Doch schon auf SP 2 ging es wortwörtlich "rund". Nachdem wir einen Teilnehmer eingeholt hatten, fuhren auch wir uns einen Plattfuss ein. Das machte ein Überholen unmöglich. Im zweiten Durchgang "übersah"!! uns der Starter welcher einen Suzuki

direkt vor uns ins Rennen schickte. Somit mussten wir hinterherfahren, da der Fahrer uns nicht gesehen hatte. Somit belegten wir zur Mittagspause den 19. Platz.

Da das Auto diesmal ohne Probleme lief wollten wir am Nachmittag die verlorene Zeit aufholen. Dieses Vorhaben wurde in SP6 und SP8 zunichte gemacht. Im ersten Durchgang hatten wir drei Autos eingeholt, welche wir nur mit Mühe überholen konnten. Auf der letzten SP befanden sich durch plötzlich vier Fahrzeuge vor uns, worauf die Ansage: "Do geht's zua wia auf da Tangentn" folgte. Außerdem wurden wir später auch noch von Streckenposten eingebremst. Zur Überraschung ergab alles zusammen den 1. Platz A5 (3. Sieg in der Saison 2006) bzw. den 11. Gesamtrang.